

Von der Kohle zum Wein

Das sonnenreiche Weinanbaugebiet zwischen den Flüssen Saale, Unstrut, Weiße Elster und Ilm offeriert liebevolle Landschaften und historische Orte, architektonische Schätze, gelebtes Brauchtum und eine lebendige Kultur.

Wer auf der Autobahn A9 zwischen München und Berlin oder auf der A38 westlich von Leipzig den Süden Sachsens-Anhalts und den Norden Thüringens lediglich durchquert, dem bleibt viel verborgen. Wer jedoch eine der Abfahrten nimmt, erlebt eine faszinierende Kulisse aus idyllischen Flusstälern, imponierenden Burgen, Schlössern, Kathedralen und romantischen Terrassen-Weinbergen mit Weinbergshäusern. Wunderbar geeignet, um dem Alltag zu entfliehen, guten Wein zu genießen und neue Lieblingsplätze zu finden.

Die Weinregion Saale-Unstrut ist einzigartig in Deutschland und bekannt für ihre hervorragenden Weine. Mit ca. 800 Hektar Rebfläche und rund 60 Weinbaubetrieben bietet sie eine abwechslungsreiche Auswahl an Weinen, die aufgrund des speziellen Klimas und Bodens der Region einen besonderen Charakter haben. Erleben Sie bei einem Besuch in der Region die reiche Geschichte und Kultur des Weinbaus und genießen Sie die köstlichen Weine bei einer Weinprobe.

Einige Highlights wie die Rotkäppchen Sektellerei in Freyburg (Unstrut), das UNESCO-Welterbe Naumburger Dom oder die Porzellanwelten auf der thüringischen Leuchtenburg sind ebenfalls überregional sehr bekannt. Aber wussten Sie, dass in Saale-Unstrut auch der größte künstliche See Deutschlands liegt?

Fast 300 Jahre lang prägte der Kohlebergbau das Geiseltal. 1993 fuhr der letzte Kohlenzug ab, die Tagebaurestlöcher wurden geflutet und ein Paradies für Wassersportler, Wanderer und Radfahrer entstand. Der Geiseltalsee im Herzen der Region wurde aufgrund seines ausgeglichenen Ökosystems sogar jüngst zum „Lebendigen See 2023“ gekürt. Ein Teil des Sees und der umgebenden Natur sind geschützt, so dass sich Flora und Fauna ganz natürlich entwickeln können.

Mittendrin in dieser Oase betreibt Winzer Lars Reifert Weinbau. Der Weinberg gehört zur höchsten Form der Rekultivierung ehemaliger Tagebaugelände und war der erste seiner Art in Deutschland. Der Geiseltalseerundweg und die Weinbergbahn bringen Erholungssuchende direkt zur Straußwirtschaft, wo der Wein probiert werden kann. Der Rundweg verbindet zudem die Städte Mücheln und Braunsbedra mit ihren beiden Hafenanlagen und verschiedenen Boot- und Fahrradverleihstationen. Familien sollten unbedingt die Zentralwerkstatt Pfännerhall besuchen, in der früher die Tagebau-



Idyllisch: Die Marina in Mücheln am Geiseltalsee. Er ist der größte künstliche See Deutschlands.

FOTO: SAALE-UNSTRUT TOURISMUS GMBH/FALKO MATTE

gerätschaften repariert wurden und heute spannende Fossilienfunde aus der Zeit des Tagebaus ausgestellt sind.

Tipp: Circa 50 Minuten vom Geiseltalsee entfernt, im waldrei-

chen Thüringer Holzland, geht's vom kühlen See in die Sommerfrische, der Spitzname für das Eisenberger Mühlthal. Hier erwartet Sie Ruhe und Abgeschiedenheit von Lärm und Alltagshektik inmitten malerischer Natur. Der

sanfte Waldbach Rauda verbindet auf acht Kilometern Länge idyllisch gelegene, ehemalige Wassermühlen zwischen Kursdorf und Weißenborn.

Ein Urlaub in der Region Saale-Un-

strut bietet facettenreiche Erlebnisse für Wanderer und Radfahrer ebenso wie für Kultur- und Weinliebhaber.

Weitere Informationen unter www.saale-unstrut-tourismus.de

GEWINNEN SIE EINEN GENUSS-URLAUB AM MALERISCHEN GEISELTALSEE IN SAALE-UNSTRUT

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer. Eigene Anreise.

Das Warias Hotel & Restaurant in Braunsbedra am Geiseltalsee ist der Ort, der die Sinne verwöhnt und die Seele berührt. Inhaber und gleichzeitig Chefkoch Steffen Warias bietet gemeinsam mit seinem Team eine hervorragende Küche, die mit einem Hauch von Gourmet verfeinert wird. Er legt großen Wert auf Qualität und Regionalität, damit die Aromen der Umgebung und die Liebe zum Detail in jedem Gericht zu spüren sind. Im Restaurant kann nicht nur exzellent gespeist, sondern auch aus einer feinen Auswahl an erlesenen regionalen Weinen gewählt werden, um das kulinarische Erlebnis abzurunden.

Die 27 Hotelzimmer und Apartments sind in warmen Farben gehalten und mit modernen Annehmlichkeiten aus-

gestattet. Hier können Sie sich nach einem erlebnisreichen Tag zurücklehnen und in eine Welt der Entspannung eintauchen. Die zwei Apartments bieten ein besonderes Extra an Platz und Komfort und es kann sogar selbst gekocht werden. Das Warias bringt die Gewinner in einem seiner komfortablen

Doppelzimmer unter. Jeden Morgen erwartet Sie ein leckeres Frühstück und am Abend das kulinarische Highlight in Form eines Drei-Gänge-Menüs.

Der Geiseltalsee ist mit fast 18,4 Quadratmetern der größte künstliche See Deutschlands und bereichert mit sehr viel Ab-

wechslung. An heißen Tagen sorgt er für eine Abkühlung und bietet die perfekte Umgebung für Aktivsport in der Natur. Ein gut ausgebauter Rundweg um den See eignet sich für ausgedehnte Spaziergänge, Radtouren oder auch für eine Fahrt mit der Weinbergbahn. Die Rundtour führt außerdem direkt am seegelegenen Weinberg mit Straußwirtschaft vorbei.

Sollten Sie diesen Genuss-Urlaub nicht gewinnen, finden Sie auf der Internetseite des Hotels die Möglichkeit, vergleichbare Arrangements anzufordern. Mehr Infos unter Tel. (03 46 33) 90 90 sowie unter www.daswarias.de.

Einfach anrufen!
Gewinn-Hotline:
01378 402052
Viel Glück!

Der Anruf kostet 50 Cent aus allen deutschen Netzen. Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: Freitag, 1. September 2023.



Hier lassen sich die Gewinner verwöhnen: Im Hotel Warias in Braunsbedra am Geiseltalsee

FOTO: HOTEL WARIAS